

Kassel, 22.11.2006

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 13.11.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 02.11.2006 ordnungsgemäß einberufene 7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 24. **Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge**
Antrag der Fraktion der SPD
- 101.16.243 -
- 29. **Standort Technikmuseum**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.269 -

Die Anträge sind in der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 02. November 2006 nicht behandelt.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt bekannt, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

- 7. **Einzelhandelsvorhaben Salzmänn Fabrik in Kassel/Bettenhausen**
Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr: N.N.
- 101.16.266 -
- 8. **Salzmänn-Industriedenkmal**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr: N.N.
- 101.16.206 -

und

9. **Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen**

Antrag der SPD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Rudolph

- 101.16.217 -

sowie

10. **Kinderbetreuung auf einer Internetseite**

Geänderter Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Strube

- 101.16.98 -

und

11. **Errichtung einer Servicestelle für Kinder und Familien mit Datenbank/Internetseite über alle Kinderbetreuungsangebote in Kassel**

Antrag der SPD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Bergmann

- 101.16.141 -

sowie

17. **Notwendige Flutlichtanlage Auestadion**

Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Bathon

- 101.16.167 -

und

18. **Bau der Flutlichtanlage Auestadion**

Antrag der Fraktion Grüne

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Bathon

- 101.16.218 -

Stadtverordneter Dr. von Rügen beantragt für die CDU-Fraktion,
Tagesordnungspunkt

42. **Mittel des IZBB-Nachfolgeprogramms**

Geänderter Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.291 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 42 betr. Mittel des IZBB-Nachfolgeprogramms - 101.16.291 - von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt.**

Der Antrag wird entsprechend der Vorlagennummer in die Tagesordnung I aufgenommen.

Stadtverordneter Bathon beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Freigabe fertiggestellter Spielfelder SV Hermannia.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Die Tagesordnung I ist erweitert um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Freigabe fertiggestellter Spielfelder SV Hermannia - 101.16.310 -.

(Siehe TOP 13.1 der Niederschrift)

Stadtverordnete Rudolph beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Factory-Outlet-Center im Regionalplan.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Die Tagesordnung I ist erweitert um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Factory-Outlet-Center im Regionalplan - 101.16.311 -.

(Siehe TOP 9.1 der Niederschrift)

Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt, Tagesordnungspunkt 19 betr. Ratio-Erweiterung und den Antrag betr. Factory-Outlet-Center (neu TOP 9.1) gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 7 bis 9, Anträge betr. Salzmann-Fabrik bzw. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen, zur Beratung aufzurufen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion, Tagesordnungspunkt 19 betr. Antrag Ratio-Erweiterung und den Antrag betr. Factory-Outlet-Center gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 7 bis 9 zur Beratung aufzurufen, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser beantragt die Erweiterung der Tagesordnung II um die Vorlage des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch, - 101.16.292 -. Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 08.11.2006 liegt vor.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung II ist erweitert um die Vorlage des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch, - 101.16.292 -.

(Siehe TOP 43 der Niederschrift)

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt das endgültige Wahlergebnis der Wahl zur XIV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen bekannt. Die Bekanntmachung liegt jedem einzelnen Stadtverordneten vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.84 bis Nr. 102.16.100 sind abgehandelt.

4. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XI - Kassel-Nord (Holland) - Vorlage des Magistrats - 101.16.281 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Harald Oßke, geb. am 06.11.1943 in Aschaffenburg, Beruf: Polizeibeamter a. D., wh. Bunsenstraße 211 in 34127 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk XI - Kassel-Nord (Holland) - für die nächste Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XI - Kassel-Nord (Holland) -, -101.16.281-, wird **zugestimmt**.

An der Wahl von Herrn Harald Oßke zur Schiedsperson für den Bezirk XI - Kassel-Nord (Holland) - beteiligten sich 64 von 71 Stadtverordneten.

5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen - Vorlage des Magistrats - 101.16.282 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Karin Schöps, geb. am 06.10.1934 in Kassel Beruf: Geschäftsführerin a. D., wh. Wilhelmshöher Weg 36 a in 34128 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen - für eine weitere Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen -, -101.16.282-, wird **zugestimmt**.

An der Wahl von Frau Karin Schöps zur Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen - beteiligten sich 64 von 71 Stadtverordneten.

6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2004 und über die Entlastung des Magistrats

Vorlage des Magistrats
- 101.16.139 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Gemäß § 114 in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird die Jahresrechnung 2004 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2004 und über die Entlastung des Magistrats, -101.16.139-, wird **zugestimmt**.

Die Tagesordnungspunkte 7, 8, 9 und 9.1 sowie 19 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

7. Einzelhandelsvorhaben Salzmann Fabrik in Kassel/Bettenhausen

Vorlage des Magistrats
- 101.16.266 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Grundstück der ehemaligen Salzmann Fabrik in Kassel / Bettenhausen wird kein Bebauungsplan aufgestellt, der die rechtliche Grundlage für die Realisierung von großflächigem Einzelhandel bildet.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit Mehrheit bei einigen Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einzelhandelsvorhaben Salzmann Fabrik in Kassel/Bettenhausen, -101.16.266-, wird **zugestimmt**.

8. Salzmann-Industriedenkmal

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.206 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. für das Areal des Salzmann-Industriedenkmal Planungsrecht als Voraussetzung für eine weitere Nutzung des Geländes zu schaffen, d. h. insbesondere das Verfahren zur Ausweisung als Sondergebiet zu beginnen.
2. den mit dem möglichen Betreiber ausgehandelten städtebaulichen Vertrag der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: einige Enthaltungen
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Salzmann-Industriedenkmal, -101.16.206-, wird **abgelehnt**.

9. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.217 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Stadtteil Bettenhausen ein Stadtteilentwicklungskonzept erstellen zu lassen. Schwerpunkte des Konzepts sollten auf die Bereiche Entwicklung des Einzelhandels, Verkehr, Konversion von Industriebrachen, Wohnen und Förderung von Kunst und Kultur gelegt werden.

Stadtverordneter Beig stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur weiteren Behandlung.

➤ **Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne**

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen, - 101.16.217 -, wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne auf **Überweisung** des Antrages der SPD-Fraktion betr. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen, - 101.16.217 -, **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr wird zugestimmt.**

19. Ratio-Erweiterung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.169 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten sich dafür einzusetzen, dass die bis jetzt angedachten Erweiterungspläne des Ratio zum Schutz des Einzelhandels in der Kasseler Innenstadt nicht realisiert werden.“

Im Rahmen der Aussprache wird der von der Fraktion Grüne durch Stadtverordneten Beig eingebrachte Änderungsvorschlag von Stadtverordneten Dr. Wett, CDU-Fraktion, übernommen.

➤ **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten sich dafür einzusetzen, dass die bis jetzt angedachten Erweiterungspläne des Ratio zum Schutz des Einzelhandels in der Kasseler Innenstadt nicht realisiert werden.

Die Prüfung soll auch umfassen, ob der Klageweg gegen die Stadt Baunatal beschritten werden kann, weil durch die Ausweitung der Verkaufsflächen des Ratiomarktes Baunatal die zentralen Lagen (KEP Zentren) beeinträchtigt werden. Es soll geprüft werden, ob durch die Unterlassung der Anpassungspflicht durch die Stadt Baunatal gegen bestehendes (Planungs-)Recht verstoßen wurde. (§ 2 Abs. 2 BauGB: „Die Bauleitpläne benachbarter Gemeinden sind aufeinander abzustimmen.“)“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Ratio-Erweiterung, -101.16.169-, wird **zugestimmt**.

9.1 Factory-Outlet-Center im Regionalplan

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke. ASG
- 101.16.311 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich in der Regionalversammlung dafür einzusetzen, dass der Regionalplan Nordhessen auch in Zukunft keine

Factory-Outlet-Center zulässt, da Projekte wie das „Waldeck-Village“ in Diemelstadt, das „Hessen-Village“ im Knüllwald und ähnliche Projekte eine Gefahr für den Einzelhandel im Oberzentrum Kassel und in der Region darstellen.

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag.

➤ **Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Factory-Outlet-Center im Regionalplan, - 101.16.311 -, wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion auf Überweisung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Factory-Outlet-Center im Regionalplan, -101.16.311-, in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Factory-Outlet-Center im Regionalplan, - 101.16.311-, wird **zugestimmt**.

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

10. Kinderbetreuung auf einer Internetseite

Geänderter Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.98 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, eine Internetseite mit allen Kinderbetreuungsangeboten der städtischen Einrichtungen einzurichten. Der Internetbenutzer sollte alle Informationen über die jeweiligen Einrichtungen sehen. Dieser familienfreundliche Service sollte auch den freien Trägern angeboten werden.“

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 12. September 2006 ein negatives Votum abgegeben.

Im Rahmen der Diskussion zieht Stadtverordneter Strube für die CDU-Fraktion den Antrag zurück.

Der geänderte Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

11. Errichtung einer Servicestelle für Kinder und Familien mit Datenbank/Internetseite über alle Kinderbetreuungsangebote in Kassel

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.141 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, mit einer Projektgruppe des „Bündnisses für Familie in Kassel“, die sich „Servicestelle für Kinder und Familie“ nennt, zusammen zu arbeiten und sie bei folgendem Ziel zu unterstützen:

Erarbeitung von Lösungswegen, um eine Servicestelle für Familien im Einwohneramt mit Datenbank / Internetseite einzurichten. Die Datenbank soll alle Informationen über die vielfältigen Kinderbetreuungsangebote der Stadt Kassel erfassen. Der Internetbenutzer soll nach verschiedenen Suchkriterien,

unter anderem Alter des Kindes, Betreuungsart, freie Plätze, etc., die Informationen erhalten.“

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 12. September 2006 ein negatives Votum abgegeben.

Stadtverordnete Bergmann bringt für die Fraktionen der SPD, Grüne und FDP folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Grüne und FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Projektgruppe des „Bündnis für Familie in Kassel“, die sich „Servicestelle für Kinder und Familie“ nennt, bei folgendem Ziel zu unterstützen:

Einrichtung einer Servicestelle für Familien im Einwohneramt mit Datenbank/Internetseite.

Die Datenbank kann alle Informationen über die vielfältigen Kinderbetreuungsangebote der verschiedenen Einrichtungen in der Stadt Kassel erfassen. Die Datenbank enthält verschiedene Suchkriterien, die der Internetbenutzer verwenden kann, um entsprechende Informationen zu erhalten.

Außerdem wird der Magistrat aufgefordert, sich mit der Projektgruppe zur Klärung folgenden Punktes in Verbindung zu setzen: Möglichkeit der Aufnahme einer Rubrik mit Angeboten für ältere Menschen, wie ambulante und stationäre Unterstützung. Suchkriterien analog zu oben genannter Datenbank.

Stadtverordnete Lipschick, Fraktion Grüne, stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag.

➤ **Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne**

Der Antrag der SPD-Fraktion sowie der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Grüne und FDP betr. Errichtung einer Servicestelle für Kinder und Familien mit Datenbank/Internetseite über alle Kinderbetreuungsangebote in Kassel, -101.16.141-, wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung überwiesen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: CDU

Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne auf **Überweisung** des Antrages der SPD-Fraktion sowie des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen der SPD, Grüne und FDP betr. Errichtung einer Servicestelle für Kinder und Familien mit Datenbank/Internetseite über alle Kinderbetreuungsangebote in Kassel, -101.16.141-, **in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung wird zugestimmt.**

12. Kapazitätserweiterung Autobahn A 7

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.140 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert,

im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur geplanten Kapazitätserweiterung für die Autobahn A 7 darauf hinzuweisen, dass keine Verschlechterung der Luftqualität für die Umweltzone Raum Kassel hinzunehmen ist und an die Landesregierung zu appellieren, dass im Rahmen des Luftreinhalteplans für die Umweltzone Kassel keine Verschlechterungen der Luftqualität durch Ausbaumaßnahmen der Autobahnen rund um Kassel in Kauf zu nehmen sind.“

Im Rahmen der Berichterstattung ändert Stadtverordnete Weber, Fraktion Grüne, ihren Antrag.

➤ Geänderter Antrag der Fraktion Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert,
an die Landesregierung zu appellieren, dass **gemäß den Vorgaben** des Luftreinhalteplans für die Umweltzone Kassel keine Verschlechterungen der Luftqualität durch Ausbaumaßnahmen der Autobahnen rund um Kassel in Kauf zu nehmen sind.“

Stadtverordneter Geselle stellt für die SPD-Fraktion folgenden Geschäftsordnungsantrag.

➤ **Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion**

Der geänderte Antrag der Fraktion Grüne betr. Kapazitätserweiterung Autobahn A 7 wird in den Ausschuss für Umwelt und Energie zur weiteren Behandlung überwiesen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD auf **Überweisung** des geänderten Antrages der Fraktion Grüne betr. Kapazitätserweiterung Autobahn A 7, - 101.16.140 -, in den **Ausschuss für Umwelt und Energie wird zugestimmt.**

13. Altenbetreuung auf einer Internetseite
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.142 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, eine Internetplattform für alle Alten- und Pflegeheime in städtischer und privater Trägerschaft einzurichten, auf der sämtliche Informationen über die verschiedenen Einrichtungen einschließlich der jeweiligen Auslastungskapazität eingeholt werden können.“

Stadtverordneter Lippert zieht den Antrag für die FDP-Fraktion zurück.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

13.1 Freigabe fertiggestellter Spielfelder SV Hermannia

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.310 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die bereits fertiggestellten zwei Kunstrasenspielfelder im Nordstadtstadion freizugeben, unabhängig von der Fertigstellung des sich im Bau befindlichen Umkleideraums, da alternative Räumlichkeiten im Clubhaus des SV Hermannia zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Diskussion zieht Stadtverordneter Bathon für die CDU-Fraktion den Antrag zurück.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

14. Freiwilliger Polizeidienst

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.158 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt einen Bericht über die Erfahrungen anderer hessischer Städte und Gemeinden zu erstellen, die den Freiwilligen Polizeidienst eingeführt haben. Dabei ist ein besonderer Schwerpunkt auf die Städte und Gemeinden mit Freiwilligem Polizeidienst in Nordhessen zu legen. Der Bericht ist im Ausschuss für Innere Sicherheit, Recht, Gleichstellung und Integration vorzulegen und zu diskutieren.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Freiwilliger Polizeidienst,
-101.16.158 -, wird **abgelehnt**.

15. Kosten für Zusatztribüne Auestadion

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.159 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

16. Wirtschaftliche Untersuchung zur Reaktivierung der Waldkappeler Bahntrasse

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.160 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

17. Notwendige Flutlichtanlage Auestadion

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.167 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

18. Bau der Flutlichtanlage Auestadion

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.218 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 19. Ratio-Erweiterung**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.169 -

vorgezogen

- 20. Lichtsignalanlagen**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.170 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Tagesordnung II

- 21. Bergpark Wilhelmshöhe - Straße exklusiv für den Öffentlichen Nahverkehr**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.179 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt,
die Gemeindestraße von der Mulangstraße und der Tulpenallee
ausschließlich für den Öffentlichen Nahverkehr freizugeben.“

➤ **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, **als Zwischenlösung** die
Gemeindestraße **von der Tulpenallee bis zum Abzweig
Kaskaderestaurant** ausschließlich für den Öffentlichen Nahverkehr
und den Radverkehr freizugeben.
**Ein Wegeeinziehungsverfahren für die gesamte Straße zwischen
Tulpenallee, Anthonieweg und Herkules einzuleiten.“**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Bergpark Wilhelmshöhe - Straße exklusiv für den Öffentlichen Nahverkehr, - 101.16.179-, wird **abgelehnt**.

22. Blut- und Organspenden Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.213 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

in geeigneter Form und in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt im Bereich der Stadtverwaltung und bei städtischen Gesellschaften für die Notwendigkeit von Blut- und Organspenden zu werben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Blut- und Organspenden, -101.16.213-, wird **zugestimmt**.

23. Internetauftritt der Stadt Kassel Antrag der Fraktion Grüne - 101.16.223 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf der Internetseite der Stadt Kassel

1. die Umwelt- und Energiepolitik der Stadt zu dokumentieren
2. für die Bürgerinnen und Bürger **Umwelt- und Energiespartipps sowie Hinweise auf Beratungsangebote bereitzustellen.**
3. **Vor Einstellung in das Netz erfolgt eine Vorstellung durch den Magistrat im Ausschuss für Umwelt und Energie.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Internetauftritt der Stadt Kassel, -101.16.223-, wird **zugestimmt**.

24. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.243 -

Abgesetzt

25. Haushaltsberatung - Datenbasis herstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.256 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

- den Fraktionen die Finanzanforderungen der Ämter differenziert in Einzelposten mit Begründungen zeitnah für die Haushaltsberatung zugänglich zu machen.

- zum Haushaltsentwurf eine differenzierte Darstellung und Erläuterung der Teilhaushalte analog der des Kulturamts vorzunehmen. Die vorläufigen Haushaltsabschlusszahlen **des vorausgegangenen**

Haushaltsjahres sind darzustellen. In der Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen sind die vorläufigen Ergebnisse **des vorausgegangenen Haushaltsjahres** und die Vergleichszahlen von 2006 aufzunehmen. Die so verbesserten Erläuterungen zum Haushaltsentwurf sind umgehend digital nachzureichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Haushaltsberatung - Datenbasis herstellen, -101.16.256-, wird **abgelehnt**.

26. Jahr der Chancengleichheit

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.262 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

Das „Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle 2007“ mit öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten gemeinsam mit den dafür bedeutenden Gremien und Stellen der Stadt (Ausländerbeirat, Behindertenbeirat, Gleichstellungsbüro etc.) zu nutzen, um auf die neuen Regelungen des **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes** hinzuweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Jahr der Chancengleichheit, -101.16.262-, wird **zugestimmt**.

27. Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.263 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Umgehend Beschwerdestellen für ihre Beschäftigten nach den Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) **zu benennen**.
2. Die Führungskräfte **und Beschäftigten** in der Verwaltung über die Regelungen zum Schutz vor Benachteiligungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu informieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, -101.16.263-, wird **zugestimmt**.

28. Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.268 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, für eine Detailanalyse der Besucherzahlenentwicklung in den Einrichtungen der Museumslandschaft Hessen Kassel in den Jahren 2001-2005 eine Vertreterin/einen Vertreter der Museumslandschaft Hessen Kassel in den Ausschuss einzuladen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Besucherzahlentwicklung
Museumslandschaft Hessen Kassel, -101.16.268-, wird **zugestimmt**.

29. Standort Technikmuseum

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.269 -

Abgesetzt

30. Nachtflugverbot in Calden im Planfeststellungsbeschluss festschreiben

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.270 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. beim Regierungspräsidium als verfahrensführende Behörde zu beantragen, dass im Planfeststellungsbeschluss ein Nachtflugverbot von **22 bis 6 Uhr** (mit der befristeten Ausnahme der genehmigten bestehenden 4 Flugbewegungen) beim Neubau des Flughafens Calden festgeschrieben wird.
2. sich im Aufsichtsgremium der Flughafen GmbH dafür einzusetzen, dass die Flughafen GmbH einen gleichlautenden Antrag stellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Nachtflugverbot in Calden im Planfeststellungsbeschluss festschreiben, -101.16.270-, wird **abgelehnt**.

- 31. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2006 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"**
Betriebskommission "Die Stadtreiniger Kassel"
- 101.16.271 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Diplom-Kaufmann Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Weserstraße 20, 34125 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel zum 31.12.2006 beauftragt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag der Betriebskommission „Die Stadtreiniger Kassel“ betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2006 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", -101.16.271-, wird **zugestimmt**.

- 32. Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.273 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik , -101.16.273-, wird **zugestimmt**.

33. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht des Dipl.Kaufmanns Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005

Vorlage des Magistrats

- 101.16.274 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und der Erfolgsübersicht für das Jahr 2005 des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel, wie sie als Anlagen beigefügt sind, Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresverlust in Höhe von 678.728,93 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht des Dipl.Kaufmanns Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005, -101.16.274-, wird **zugestimmt**.

34. Abschluss von Zuwendungsverträgen für die Erbringung von sozialen Hilfen in Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.275 -

Antrag (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der beigefügte Musterzuwendungsvertrag wird zukünftig mit den Zuwendungsempfängern für die Erbringung sozialer Hilfen aufgrund der jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und der Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen für eine Laufzeit bis Ende 2008 abgeschlossen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Zuwendungsverträge im Rahmen der jeweils von der Stadtverordnetenversammlung und den vom Land Hessen für den Zweck zur Verfügung gestellten Mittel abzuschließen.
Der Magistrat wird ermächtigt, den Musterzuwendungsvertrag aufgrund von Besonderheiten, die in der Organisation des Zuwendungsempfängers oder in der Art der zu erbringenden Leistungen liegen, zu modifizieren.
3. Die bisher für die Zuwendungsverträge des Jugendamtes gültige Dynamisierungsformel wird mit Ablauf des Jahres 2006 außer Kraft gesetzt. Sie wird durch die im Musterzuwendungsvertrag enthaltene Dynamisierungsregelung abgelöst.“

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Magistratsvorlage (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In § 12 des Zuwendungsvertrages ist folgender 3. Satz neu einzufügen:

Im Falle einer nicht zweckgebunden eingesetzten freiwilligen Zuwendung wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 2/3 der zweckentfremdet eingesetzten Zuwendung fällig.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage des Magistrats betr. Abschluss von Zuwendungsverträgen für die Erbringung von sozialen Hilfen in Kassel, -101.16.275-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss B

Dem Antrag des Magistrats betr. Abschluss von Zuwendungsverträgen für die Erbringung von sozialen Hilfen in Kassel, -101.16.275-, wird **zugestimmt**.

- 35. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/15 "Döncheweg" (Offenlegungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.276 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel Nr. III/15 „Döncheweg“ für den Bereich zwischen der Druseltalstraße, der Heinrich-Schütz-Allee, östlich des Döncheweges und den südlichen Grundstücksgrenzen der Häuser Döncheweg 1A - 1F wird zugestimmt.“

Der Bebauungsplan und seine Begründung mit integriertem Umweltbericht gemäß § 2a Baugesetzbuch sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/15 "Döncheweg" (Offenlegungsbeschluss), -101.16.276-, wird **zugestimmt**.

36. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B "Kronenackerstraße" (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.277 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B "Kronenackerstraße" für das Gebiet zwischen der Mattenbergstraße und der Kronenackerstraße, westlich der Georg-August-Zinn-Schule, südlich der Wohnbebauung Mattenberstraße 55-73 und nördlich der Wohnbebauung Kronenackerstraße 4-26 wird zur Kenntnis genommen. Der Anregung eines Trägers öffentlicher Belange zur Erhaltung der Grünfläche auf die Ausweisung einer Sonderfläche für Nahversorgung zu verzichten, wird nicht entsprochen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B "Kronenackerstraße" (Offenlegungsbeschluss), -101.16.277-, wird **zugestimmt**.

37. Teilhabeplan für behinderte Menschen

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.279 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept vorzulegen, wie ein lokaler Teilhabeplan für behinderte Menschen mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielen und Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten für behinderte Menschen erstellt werden kann. Das Konzept soll auch Angaben zu dem Kosten- und Personalaufwand für den Teilhabeplan enthalten. Zusätzliche Haushaltsmittel sind für den Teilhabeplan nicht vorgesehen.**

Im Einzelnen sind im lokalen Teilhabeplan u.a. folgende Bereiche zu berücksichtigen:

- Verbesserung der Barrierefreiheit im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden
- Barrierefreierer Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln, Straßen und Plätzen
- Verbesserung der schulischen Integration behinderter Kinder und Jugendlicher
- Barrierefreie Gestaltung von Spielplätzen, Bibliotheken und Freizeiteinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Verbesserung des barrierefreien Zugangs zu städtischen Veranstaltungen, Angeboten und Leistungen
- Schaffung von mehr barrierefreiem Wohnraum
- Barrierefreier Zugang und Nutzung von kulturellen Angeboten

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Teilhabeplan für behinderte Menschen, -101.16.279-, wird **zugestimmt**.

38. Arbeitsförderung Kassel (AFK) Tätigkeitsbericht vorlegen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.283 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird dazu aufgefordert, den Tätigkeitsbericht, der den Gesellschaftern vorgelegt wird, auch den kommunalen Gremien vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: Grüne
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Arbeitsförderung Kassel (AFK) Tätigkeitsbericht vorlegen, -101.16.283-, wird **abgelehnt**.

39. Sicherstellung der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.284 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Sicherstellung der Hilfebedarfsermittlung und der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel wird die Vereinbarung mit der Drogenhilfe Nordhessen e. V. über eine Mindestversorgung dieser Personen über den 31.12.2006 hinaus verlängert. Die Vereinbarung gilt ausdrücklich nur für die Opiatabhängigen aus der Stadt Kassel.
2. Die erforderlichen Mittel für die insgesamt 82 zur Verfügung stehenden Plätze in Höhe von 76.155 € sind im Haushaltsplan 2007 und in den Folgejahren bei dem Sachkonto 791 110 000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen - veranschlagt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Sicherstellung der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel, -101.16.284-, wird **zugestimmt**.

40. Gemeinsame Ausländerbehörde Qualitätsstandards sichern Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.285 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich zusammen mit dem Kreisausschuss des Landkreises Kassel dafür einzusetzen, dass die Betroffenen durch die Zusammenlegung der Ausländerbehörden keine Nachteile erleiden müssen.

Das heißt im Einzelnen:

1. Es sollen im Landkreis - zumindest in Hofgeismar **und** Wolfhagen - **temporäre** Zweigstellen der neuen (zusammengelegten) Ausländerbehörde eingerichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Grüne
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Gemeinsame Ausländerbehörde Qualitätsstandards sichern, -101.16.285-, wird **abgelehnt**.

41. Regionalplanentwurf Diskussion der Städtischen Position

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.286 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf des Regionalplans in der **Dezembersitzung** des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr und des Ausschusses für Umwelt und Energie vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Regionalplanentwurf Diskussion der Städtischen Position, -101.16.286-, wird **zugestimmt**.

42. Mittel des IZBB-Nachfolgeprogramms

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.291 -

Erneute Behandlung in einer der nächsten Sitzungen. Die Angelegenheit wird in die Tagesordnung I aufgenommen.

43. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch

Vorlage des Magistrats
- 101.16.292 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch, - 101.16.292-, wird **zugestimmt**.

Ende der Sitzung: 20.58 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

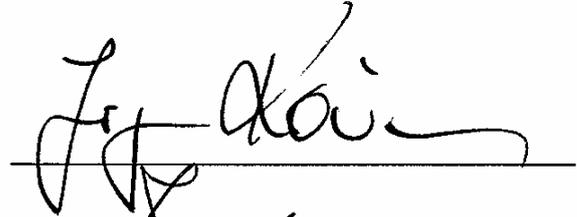
Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

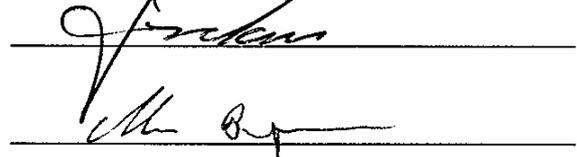
zur 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 13.11.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

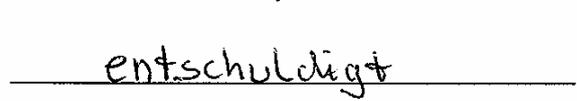
Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



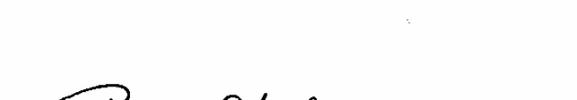
Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

entschuldigt

Helga Weber, Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

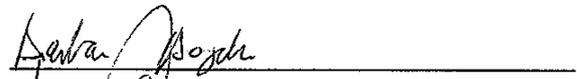


Stadtverordnete

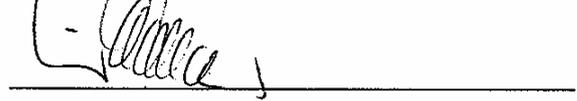
Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



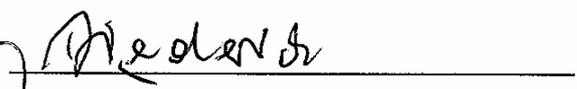
Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



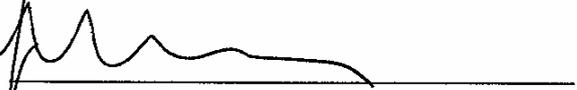
Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



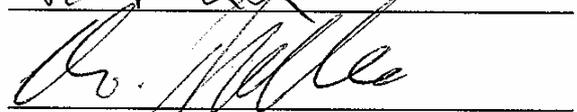
Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



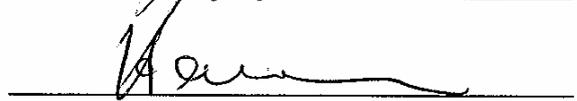
Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



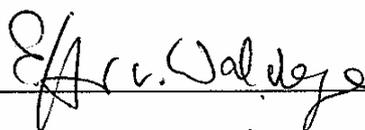
Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



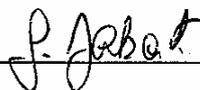
Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete



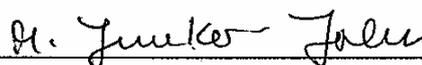
Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter



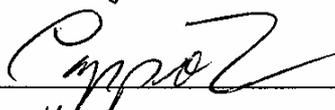
Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete



Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete



Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete



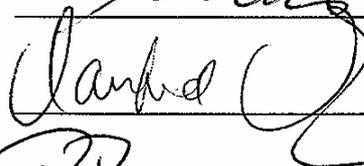
Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter



Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter



Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter



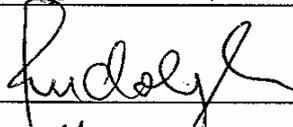
Anja Penßler-Beyer, SPD
Stadtverordnete



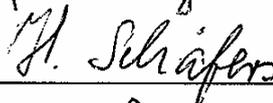
Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete



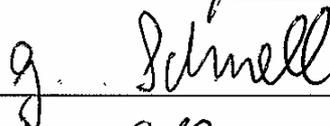
Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter



Hannelore Schäfers, SPD
Stadtverordnete



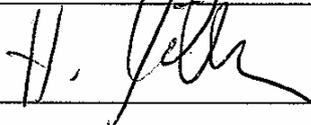
Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter



Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete



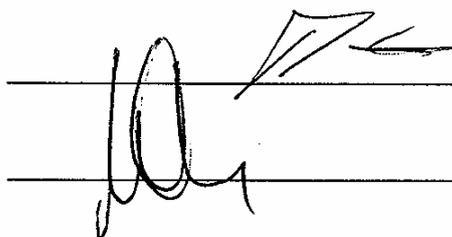
Harry Völler, SPD
Stadtverordneter



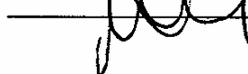
Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

entschuldigt

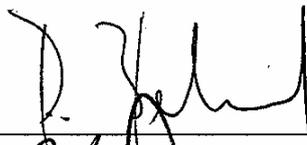
Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter



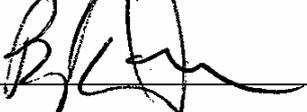
Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter



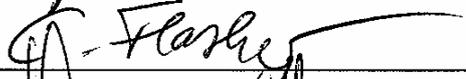
Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter



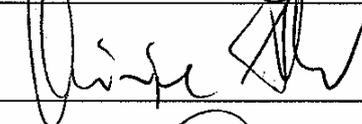
Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



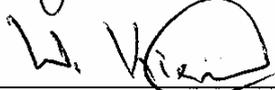
Corina Flashar, CDU
Stadtverordneter



Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



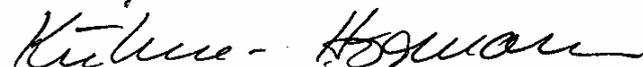
Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



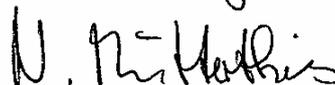
Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende



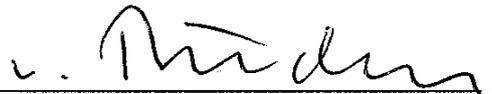
Heike Mattern, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

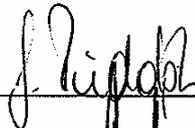
Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordneter



Dr. Michael von Räden, CDU
Stadtverordneter



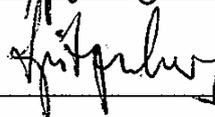
Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter



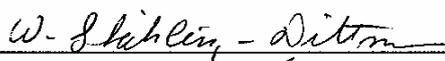
Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



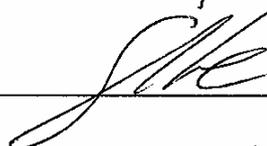
Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter



Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



Dieter Beig, Grüne
Stadtverordneter

Beig

Wolfgang Friedrich, Grüne
Stadtverordneter

Friedrich

Anja Lipschik, Grüne
Stadtverordnete

Lipschik

Nicole Maisch, Grüne
Stadtverordnete

Maisch

Ottmar Miles-Paul, Grüne
Stadtverordneter

O. Miles Paul

Karin Müller, Grüne
Fraktionsvorsitzende

Karin Müller

Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Stadtverordneter

Ostermann

Gernot Rönz, Grüne
Stadtverordneter

G. Rönz

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordnete

Rüschenhof

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne
Stadtverordnete

entschuldigt

Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Petra Aulepp

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

K. Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

N. Domes

Nico Weinmann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

entschuldigt

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

Heidrun Goebel-Feußner

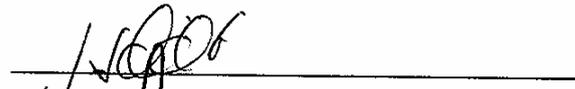
André Lippert, FDP
Stadtverordneter

André Lippert

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete



Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete



Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

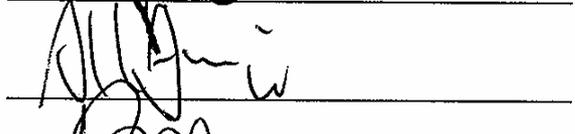


Magistrat

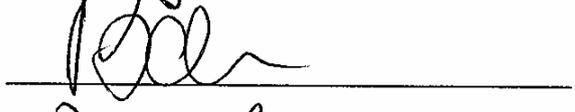
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



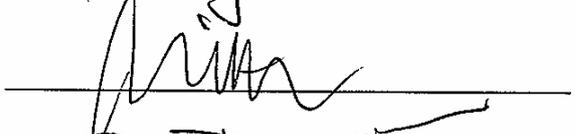
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



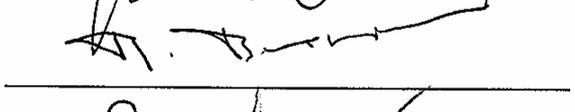
Anne Janz, Grüne
Stadträtin



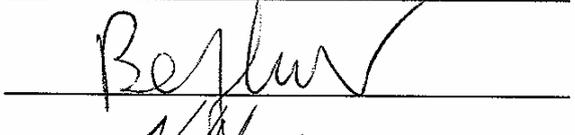
Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



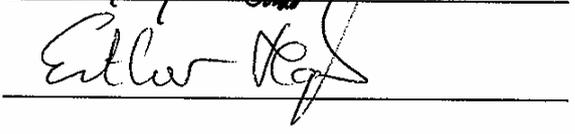
Jürgen Blutte, Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



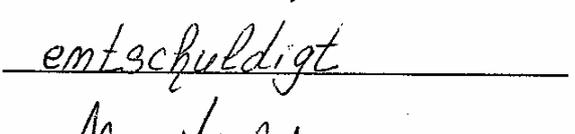
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



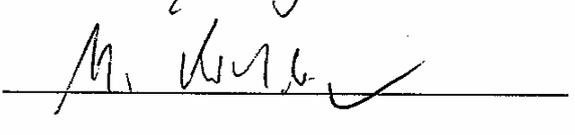
Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Anita Mahrt

Annett Martin, Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

A. Martin

Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Dirk-Ulrich Mende

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

H. Schmidt

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy

Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin

E. Gast

Edith Schneider,
-16-

Edith Schneider

Bärbel Seitz,
Schriftführerin

B. Seitz